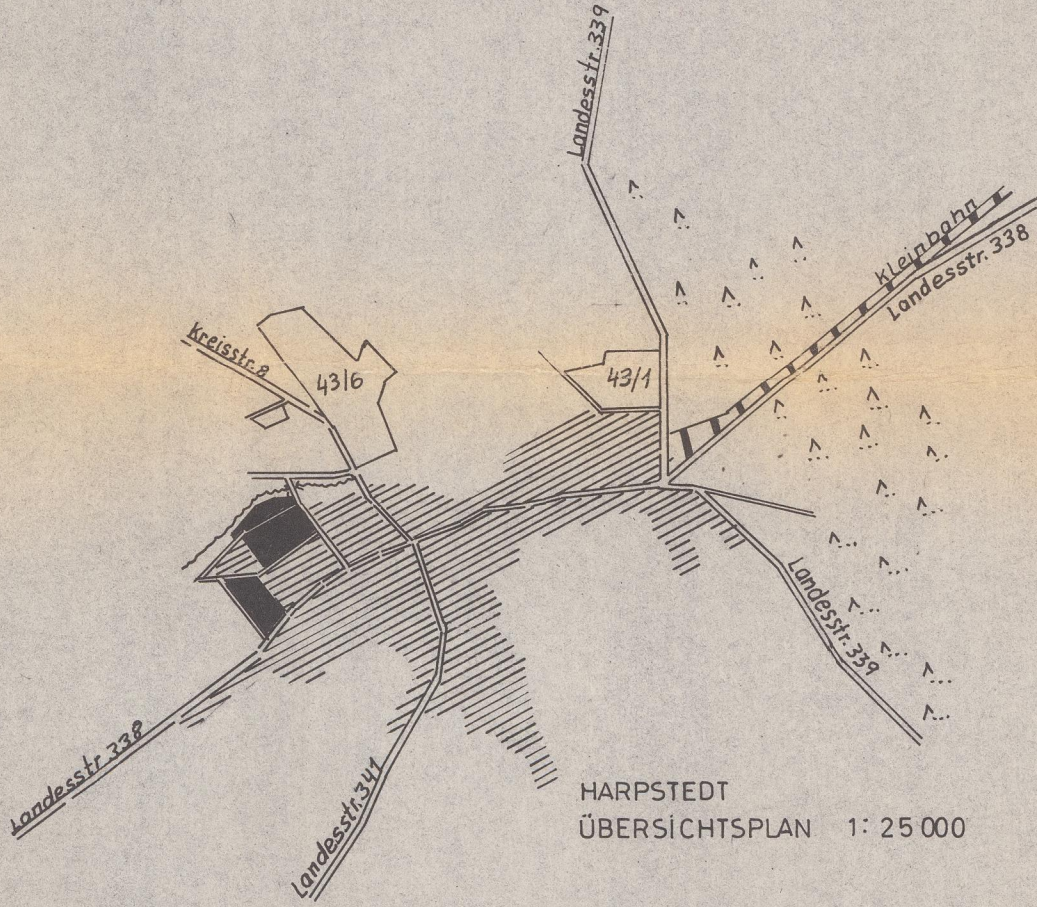


Landkreis Grafschaft Hoya  
Gemeinde Harpstedt  
Gemarkung Harpstedt  
Flur 14 (RFK. 7163 B u. 7164 D)  
Maßstab 1:1000



WA	0	Z II
GRZ	0.3	GFZ 0.5

SCHRIFTL. FESTSETZUNG  
DIE VON DIESER ÄNDERUNG BETROFFENEN FESTSETZUNGEN DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 43/7 AM STEINBACHWEG TRETEN AUSSER KRAFT.

PLANZEICHENERKLÄRUNG  
RECHTSVERBINDL. FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG

- GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES
- WA ALLG. WOHNGEBIET
- Z II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o OFF. BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENES GRUNDSTÜCK
- SICHTDREIECK OBERHALB 0.80m ÜBER DER STRASSENVERKEHRSFLÄCHE VON JEDLICHER BEBAUUNG UND BEPFLANZUNG FREIZUHALTEN
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST  
DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH  
(STAND VOM 4. 8. 72)  
SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN  
GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKS-  
GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEITEN IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Syke, DEN 10. 8. 72  
Katasteramt  
Hoye  
Vorm.-Direktor  
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VOM  
SYKE, DEN 20. 10. 71  
LANDKREIS GRAFSCHAFT HOYA  
DER OBERKREISDIREKTOR  
IM AUFTRAGE  
(L.S.)

DER RAT DER Gemeinde Harpstedt HAT IN SEINER SITZUNG AM 29. März 1972  
DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE  
AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.  
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN GEMÄSS § 2 ABS. 6 DES  
BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BOBl. I S. 311) AM  
ÖRTSÜBLICH DURCH BEKANNTGEMACHT  
BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
Harpstedt, DEN 23. Oktober 1972

Der Gemeindedirektor  
Bohel  
Der Rat der Gemeinde Harpstedt HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG  
AM 5. Oktober 1972 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN  
UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.  
Harpstedt, DEN 23. Oktober 1972  
Der Gemeindedirektor  
Bohel

DER VOM RAT DER IN DER SITZUNG VOM  
BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEMÄSS § 11 BBAUG NACH MASSGABE DER  
VERFÜGUNG 214 VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT  
IN HANNOVER  
IM AUFTRAGE:  
(L.S.)

Original

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND  
AM 23. Oktober 1972 ÖRTSÜBLICH DURCH Im Amtsbereich des LdA. Grafschaft Hoya  
BEKANNTGEMACHT WORDEN.  
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBAUG  
VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGT.  
NACH ABLAUF DIESER IN DER HAUPTSATZUNG DER Gemeinde Harpstedt nach § 11 Abs. 1 des  
Landesgesetzes über die Auslegung des Bebauungsplanes wurde der Bebauungsplan am 3. November 1972  
RECHTSWIRKSAM  
Harpstedt, 3. November 1972  
Der Gemeindedirektor  
Bohel

VERBINDLICHER BAULEITPLAN (BEBAUUNGSPLAN) NACH § 9 IN VERBINDUNG MIT § 30 BBAUG	
STADT / GEMEINDE HARPSTEDT	
PLAN NR. 43/7	BEB.-PLAN AM STEINBACHWEG
MASSTAB 1:1000	2. ÄNDERUNG

0,4098 km